
Kaisersaal

Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212-34920
Fax: +49 69 212-31261

protokoll@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Dezember 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Kaisersaal
Innenansicht

©Stadt Frankfurt am Main,
Stefan Maurer

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Gisela Moser

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 192 cm

Stellplatzlänge: 499 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zu 104: Die Parkplätze sind an der Straße, d.h. die Straße kann zum Aussteigen mitgenutzt werden.

Die Parkplätze befinden sich in der Bethmannstraße.

Weg von den Parkplätzen zum Haupteingang Römer



Weg von den
Parkplätzen zum
Haupteingang
Römer

©Gisela Moser

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Zu 103: Auf dem Römerberg (Teilstrecke dieses Wegs) befindet sich Kopfsteinpflaster. Zu 117: Die Außenmauer des Römers kann zur Orientierung dienen.

ÖPNV

ÖPNV

Es gibt in der Umgebung mehrere Haltestellen des ÖPNV, z.B. Straßenbahn Römer/Paulskirche, U-Bahn Dom/Römer. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/>

Eingang in der Limpurgergasse

Eingang in der Limpurgergasse



Eingang in der
Limpurgergasse

©Gisela Moser

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Ticket-Automat



Ticket-Automat

©Gisela Moser



Ticket-Automat

©Gisela Moser



Ticket-Automat

©Gisela Moser

Die Menüführung durch die wesentlichen Funktionen erfolgt nicht akustisch oder bildhaft.

Anmerkungen für den Gast: Der Ticket-Automat befindet sich am Eingang in der Limpurgergasse, und zwar nach den beiden Eingangstoren, noch vor der Wendeltreppe.

Weg außen

Weg vom Haupteingang Römer zum Eingang in der Limpurgergasse



Weg vom Haupteingang Römer zum Eingang in der Limpurgergasse

©Gisela Moser



Weg vom Haupteingang Römer zum Eingang in der Limpurgergasse

©Gisela Moser

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Zu 117: Die Außenmauer des Römer kann zur Orientierung dienen.

Weg vom 1. zum 2. Tor



Weg vom 1. zum 2. Tor

©Gisela Moser

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg vom 2. Tor zur Wendeltreppe



Weg vom 2. Tor zur Wendeltreppe

©Gisela Moser

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Ausstellungsräume (2. OG)

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Kaisersaal (2. OG)



Kaisersaal (2. OG)

©Gisela Moser

Anmerkungen für den Gast: Die "Exponate" ist die Bildergalerie der Kaiser, die oberhalb der Holzvertäfelung angebracht ist, im Sitzen aber dennoch gut wahrnehmbar ist. Die Bestuhlung, die man auf dem Foto sieht, ist flexibel und wird an die jeweilige Veranstaltung angepasst. Oft sind keine Stuhlreihen, sondern viel freie Fläche im Saal.

Limpurgsaal



Limpurgsaal

©Gisela Moser



Limpurgsaal

©Gisela Moser

Anmerkungen für den Gast: Im Limpurgsaal befindet sich eine Treppe. Zur Besichtigung können Rollstuhlfahrer auf der Fläche vor der 1. Stufe stehen. (ca. 300 x 300 cm)

WC für Menschen mit Behinderung (EG)

Flur vom 1. zum 2. Aufzug und zum WC für Gäste mit Behinderung (EG)



Flur vom 1. zum 2.
Aufzug und zum
WC für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug 1 vom Straßenniveau zum Erdgeschoss

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 2 vom Erdgeschoss ins 2. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung

Alternativer Eingang: Haupteingang Römer

Eingangsbereich (Haupteingang Römer)



Wegweiser zum
Kaisersaal am
Haupteingang
Römer

©Gisela Moser



Eingangsbereich
(Haupteingang
Römer) mit Klingel
für Rollstuhlfahrer

©Gisela Moser

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: An diesem Eingang gibt es einen Wegweiser zum Eingang zum Kaisersaal von der Seitenstraße aus. Rollstuhlfahrer können hier klingeln, um zum Alternativeingang geführt zu werden.

Weg außen

Weg vom Haupteingang Römer zum Aufzug (außen)



Weg vom
Haupteingang
Römer zum Aufzug
(außen)

©Gisela Moser

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Diesen Weg geht man gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Römers, der dann auch den Aufzug aufschließt. Zu 117: Die Außenmauer des Römers kann als Orientierung dienen.

Weg vom Haupteingang Römer zum Eingang in der Limpurgergasse



Weg vom
Haupteingang
Römer zum
Eingang in der
Limpurgergasse

©Gisela Moser



Weg vom
Haupteingang
Römer zum
Eingang in der
Limpurgergasse

©Gisela Moser

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Zu 117: Die Außenmauer des Römers kann zur Orientierung dienen.

Aufzug

Aufzug 1 von Straße ins EG



Aufzug 1 von
Straße ins EG

©Gisela Moser

Anmerkungen für den Gast: Die Servicekraft bedient den Aufzug.

Aufzug 2 vom EG ins 2. OG



Aufzug 2 vom EG
ins 2. OG

©Gisela Moser

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Die Servicekraft bedient den Aufzug.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom 1. zum 2. Aufzug und zum WC für Gäste mit Behinderung (EG)



Flur vom 1. zum 2.
Aufzug und zum
WC für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Flur vom 2. Aufzug zum Kaisersaal



Flur vom 2. Aufzug
zum Kaisersaal

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.